

Wieder 400 Leiharbeiter arbeitslos - trotz Mrd-Gewinn?!

Oft wurden Leiharbeiter sang und klanglos entlassen. Aber wir 200 Zeitarbeiter in Hannover (weitere 200 in Wob) sorgen mit Protestaktionen deutschlandweit für Furore.

Auch wenn manche noch gleichgültig oder resigniert sind: wir kämpfen bis zum Schluss um unsere Existenz und für alle Leiharbeiter! Uns freut die große Unterstützung: Viele verteilen Flyer, rufen bei den Chefs an oder fragen: Warum hören manche IGM-BR auf VW und angebliche Wirtschaftlichkeits-Probleme, statt auf die IGM-Mitglieder?

Wir glaubten an Gerechtigkeit und VW-Familie. Jetzt wissen wir: davon kann keine Rede sein. Alles dreht sich um Profit. Beispiel: Ca 250 Neueinstellungen in Kassel. Aber der VW-Vorstand verhindert das wir das sind, weil wir kurz vor Übernahme stehen. Sondern neue Leiharbeiter, die man nach 5 Jahre rausschmeißen kann, wie man will.

VW sagt „wir haben es vorher gewusst“. Laut Regierung arbeiten 2,8 Mio. Menschen in befristeten Jobs. Meist junge Menschen, v.a. Frauen. Welche Wahl hatten wir? Mit Leiharbeit akzeptiert man, dass das unternehmerische Risiko auf uns Arbeiter abgewälzt wird.

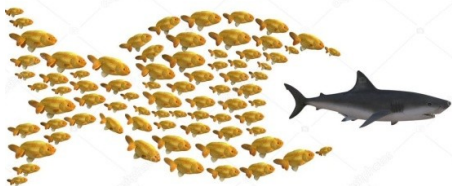
Jeder Mensch braucht Arbeit wovon man leben kann. Aber die Gesetze sind auf Seiten der Unternehmen. Das ist Kapitalismus: Die Reichen werden durch uns und ihre Betrügereien immer reicher. Und wir kleinen Leute mit Latzhose, die nicht betrogen haben, zahlen dafür.

Keiner sollte denken: „geht mich nicht an“. Ältere und Kranke werden zu Aufhebungsverträgen und Altersteilzeit gedrängt. Azubis bekommen vermehrt Zweijahres-Befristung. VW bekräftigt wöchentlich, mit dem Zukunftspakt 15.000 Arbeitsplätze abzubauen.

Auch andere Betriebe bauen ab oder machen dicht (Siemens). Wenn mit E-Mobilität die restlichen Stammwerker dran sind, wird VW sagen „Ihr habt gewusst, dass weniger Arbeitsplätze nötig sind“. Und Tarifrunde? Kein Angebot (VW) oder 2% (Fläche). Auch das sagt alles!

Wenn schon „Nadelstiche“ VW in Bedrängnis bringen, was können wir mit viel(en) mehr erreichen?!

Übernahme der Leiharbeiter und gegen Arbeitshetze und Wochenendarbeit



18 Kollegen Tiguan-Fertigung WOB:

Wir haben euer Flugblatt gelesen und finden alles richtig, was ihr schreibt. BR und VKL müssen euch unterstützen und ihr sollt nicht aufgeben. Während sie euch kündigen, verteilt der Vorstand hier an alle Verhaltensgrundsätze in einer Hochglanzbroschüre. Wir fühlen uns echt verarscht. Euch schmeißen sie raus, aber für ihr „Image“ werfen sie das Geld aus dem Fenster. Nur gemeinsam sind wir stark und können was bewirken.

20 Kollegen aus Halle 8 in Wolfsburg:

Wir unterstützen euren Kampf um unsere Arbeitsplätze. Wir stärken euch den Rücken weil:

*Wir selbst betroffen sind.
Wir nicht mehr Fußballtreter des Konzerns sein wollen.
Wir gemeinsam unschlagbar sind.
Es nicht sein kann das trotz Megagewinnen nicht mal ein paar hundert bleiben „können“ und weiter Sonderschichten gefahren werden.
Sich keiner mehr verarschen lassen will.*

Wertschätzung ??!!

Vertrauensleute & Kollegen Airbus Hamburg:

Wir müssen gemeinsam kämpfen. Bleibt hart!!

Sie haben eine Lücke im Lebenslauf? Ja, dank VW Vorstand

Es ist Zeit an Menschlichkeit zu denken, statt an Gewinne. 458 Mio€ Gewinn bei VW Nutzfahrzeuge im 1. Halbjahr. 1% reicht um 200 ZAKis 12 Monate beschäftigen.

Dorit Pentz, MLPD:

Insgesamt 23.000 Arbeitsplätze sollen bei VW vernichtet werden, bis zu 7000 bei Siemens, 80.000 Stahlarbeitsplätze stehen in Europa auf der Kippe. Die Kollegen von Siemens und Thyssen-Krupp haben den Kampf aufgenommen. Euer Kampf ist Teil des Kampfs um jeden Arbeits- und Ausbildungsplatz!

**David gegen Goliath?
Mit dieser Solidarität gewinnt David!**

Herzlichste Grüße von BMW Bayern: Euch werden die Kräfte aus dem Körper gesaugt und wenn ihr leer seid oder nicht mehr gebraucht, stellt man Euch in eine Ecke wie altes Mobilar. Das ist Entwürdigung sondergleichen.

Die tragischste Erscheinung der Zivilisation und das größte Eingeständnis Ihres Scheiterns sind Menschen, die arbeiten können, die arbeiten wollen und denen man nicht erlaubt zu arbeiten !

14 Kollegen Tiguan-Hinterachse Braunschweig

Die einen sollen arbeiten bis zum Umfallen, die anderen landen auf der Straße. Bei uns heißt es, wir haben Personalüberhang. Warum wird dann nicht der Arbeitszeitfixpunkt gesenkt, um Arbeitsplätze zu halten? Die Realität sieht in vielen Abteilungen anders aus, überall fehlt Personal. Und der Stückzahlruck wird erhöht. Deshalb: Stammwerker und Leiharbeiter zusammen für eure vollständige und unbefristete Übernahme!